

WOLFGANG AMADÉ MOZART AN JOHANN BAPTIST VON BERCHTOLD ZU  
SONNENBURG IN ST. GILGEN

WIEN, 29. SEPTEMBER 1787

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 1067]

liebster h: bruder! –

In aller Eyle; – Ich bin sehr erfreuet über unsern gütigen vergleich; – wenn Sie mir den  
5 Wechsel übermachen, so bitte ich ihn, an Hr: Michael Puchberg. im gräflich: Walseggi-  
schen Hause, auf dem Hohen Markt zu adressiren, denn dieser hat order das geld zu  
übernehmen, da ich Montag in aller frühe Nach Prag reise. – leben sie wohl; küssen  
sie für uns beyde 1000 mal unsere liebe schwester, und seÿen sie versichert daß ich  
stetts seÿn werde ihr

10

Wienn den 29:<sup>t</sup> Sept: 1787.

aufrichtigster bruder  
W: A: Mozart manu propria

[Adresse, Seite 2:]

À

15

*Monsieur*

*Monsieur Berchtold de Sonnenburg.*

*etc: etc:*

à

zu St: Gilgen

20

abzugeben.

Salzbouurg